



**Protokoll der 79. Delegiertenversammlung von Rassekaninchen Schweiz
Samstag, 08. Juni 2013, 14.00 Uhr
Kongresszentrum Mittenza, Hauptstrasse 4, 4132 MuttENZ**

Vorsitz:	Armin Wyss, Präsident Rassekaninchen Schweiz		
Vorstand:	Monika Wenger, Emil Buser, Joseph Rey-Bellet, Astrid Spiri, Markus Vogel, Armin Wyss, Gottfried Zaugg		
Protokoll:	Monika Wenger		
Delegierte und Gäste:	Stimmberechtigte	203	
	Gäste	13	
	Total Anwesende	216	
	Stimmkarten	508	

Traktanden

1. **Begrüssung und Feststellung der Präsenz**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 09. Juni 2012 in Belp BE**
4. **Wahl eines Tagespräsidenten**
5. **Jahresgeschäfte**
 - a) Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
 - b) Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
 - c) Genehmigung der Jahresrechnungen 2012
 - d) Festsetzung des Jahresbeitrages 2014
 - e) Genehmigung Budget 2014
 - f) Wahl der Revisionsgesellschaft
6. **Wahl des Fachverbandspräsidenten für die Amtsdauer 2013 – 2014**
7. **Vergabe der Schweiz. Ramlerschau 2018 nach Freiburg im Rahmen der Gesamtausstellung aller Fachverbände und Kleintiere Schweiz**
8. **Anträge**
9. **Ehrungen**
10. **Mitteilungen**
11. **Verschiedenes**

**Um einander zu verstehen, brauchen die Menschen nur wenige Worte.
Viele Worte brauchen sie nur, um sich nicht zu verstehen.**

Indianische Weisheit

Mit dieser indischen Weisheit eröffnet der Präsident Armin Wyss die 79. Delegiertenversammlung des grossen Fachverbandes Rassekaninchen Schweiz. Die direkte Demokratie und Föderalismus sind zwei Grundpfeiler des Schweizerischen Staatswesens und unseres Verbandes. Diese Form der Demokratie braucht viel Vertrauen, dass die Verbandsführung die Entscheide und Anträge zum Wohle des Verbandes ausführt. Sehr geehrte Delegierte es braucht Mut bei Abstimmungen die Stimmkarten zu erheben auch wenn der Gegenüber anderer Meinung ist. Mut, seine Meinung zu vertreten. Das wird heute bei der Wahl des neuen Verbandspräsidenten zum Tragen kommen. Akzeptieren und Anerkennen wir demokratisch gefällte Mehrheitsentscheide ohne Wenn und Aber.

In den kommenden Jahren muss sich die Verbandsführung grossen Herausforderungen stellen. Rückläufige Mitgliederzahlen, Auflösungen von Sektionen, strengere Vorschriften für die Kaninchenzucht und -haltung, Angriffe von extremen Tierschützer zwingen uns ständig, unsere Position zu überdenken.

Wichtig scheint mir, dass wir das Lobbying auf allen Stufen weiterführen, Rassekaninchen Schweiz und Kleintiere Schweiz den eingeschlagenen Weg weitergehen.

Der Tierschutz wird uns weiterhin stark beschäftigen.

Der gegenseitige Gedankenaustausch kann besonders hier, an solchen Tagungen gepflegt werden. Neue Ideen werden diskutiert und zukunftsweisende Projekte besprochen. Doch alle Ideen, Projekte und Vorhaben können nur umgesetzt werden, wenn es Leute gibt, die bereit sind anzupacken.

Das vergangene Verbandsjahr war wiederum ein äusserst aktives aber auch erfolgreiches Jahr mit einigen Höhepunkten. Wir dürfen stolz sein auf unseren Verband, wenn auch noch einige Aufgaben auf uns warten.

Packen wir es zusammen an, machen wir es für ein unvergleichlich schönes Hobby, für erholsame Stunden bei unseren Tieren in der immer hektischer werdenden Zeit in der Arbeitswelt.

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Mit einem herzlichen Willkomm begrüsst Armin Wyss Delegierte und Gäste, im Speziellen Herrn Stephan Bolliger, Vertreter der Revisionsgesellschaft BDO AG und Jean-Charles Witschi, Vizepräsident von Kleintiere Schweiz. Besonders begrüsst er auch Gion Gross, Ehrenpräsident von Kleintiere Schweiz und EE-Präsident. Einen freundschaftlichen Willkommensgruss entbietet er auch unserer Redaktorin Ursula Glauser, den Redaktoren Emil Stöckli, Jean-Louis Borter, Michel Gruaz unserem neuen Redaktor Heinz Schmid, sowie seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Sein Gruss gilt auch den Ehrenmitgliedern, die durch ihr Interesse am Verbandsgeschehen dieses weiterhin helfen mitzubestimmen. In seinen Willkommensgruss schliesst der Präsident aber auch die zahlreich erschienenen Delegierten ein, die einmal mehr, die heutige Gelegenheit wahrnehmen, die Weichen für die Zukunft von Rassekaninchen Schweiz zu stellen.

Entschuldigungen

Entschuldigungen bezeugen das Interesse unserer Mitglieder. Auf das Verlesen der entschuldigten Einzelpersonen, Klubs und Vereine wird verzichtet. Der Vollständigkeit halber seien sie im Protokoll aufgeführt:

Alois Grüter, Annette Rykart, Reinhold Wick, Erika Huber, Madeleine Kämpf, Fredy Ammann. Klaus und Barbara Blättler, Borner Anton, Anne-Marie Jordi, Hans Ammann, Dieter

Nufer, Paul Dober, Monika Merz, Patrik Aebischer, Erich Frischknecht, Rolf Debrunner, Franz Käser (AKV).
FNG St. Imier, FNG Schwarzenburg, FNG Rüscheegg, FN Ämmäbutzli+Ko., FNG Saanenland, KZV Safenwil, OV Oberwinterthur, FNG Bremgarten, FNG Bremgarten, FNG Zollikofen, FNG Langnau, FNG Interlaken, KGZV Biberist, OV Oberwinterthur.

Dank

Armin Wyss bedankt sich mit einem herzlichen Dankeschön bei allen OK-Mitgliedern dieser Delegiertenversammlung, die uns den Aufenthalt in Muttenz angenehm gestalten. Er bittet den OK-Präsidenten Konrad Heid, den Dank an das gesamte OK weiterzuleiten.

Totenehrung

Denken wir in dieser Stunde an alle Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein können, aber auch an diejenigen, die schweres Leid ertragen müssen. Speziell gedenken wir jene Züchterkolleginnen und Züchterkollegen, die im vergangenen Jahr vom Schöpfer abberufen worden sind.

Stellvertretend für alle Verstorbenen gedenken wir heute in einer Gedenkminute unserem Ehrenmitglied Peter Iten.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen!

Traktanden

Gemäss den Statuten wurde die Traktandenliste rechtzeitig in der Tierwelt publiziert und im Internet aufgeschaltet, sowie allen Sektions-, Vereins- und Klubpräsidenten per Post zugestellt. An 793 Versandadressen wurden 896 Stimmkarten versandt. Änderungswünsche zur Traktandenliste werden keine vorgebracht, sie wird in der vorgegebenen Reihenfolge abgewickelt.

Beschluss: Die vorliegende Version der Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Beschluss: Das Rechnungsbüro wird von den folgenden Vorstandsmitgliedern Emil Buser und Gottfried Zaugg und dem Vertreter der Revisionsgesellschaft BDO AG Stephan Bolliger bestellt.

Kein Wortbegehren, das Rechnungsbüro ist ohne Gegenstimme gewählt.

Beschluss: Die vorgeschlagenen Stimmzähler Martin Sigrist, Daniel Graf, Roger Marti, Xaver Eigensatz, Gilles Python, Benjamin Lauper, Sebastien Wyssmüller werden ohne Gegenstimme gewählt.

Anwesend sind 203 Delegierte mit 508 Stimmkarten und 13 Gäste, total Anwesende 216. Ein Delegierter darf entsprechend den Statuten maximal 8 Stimmkarten vertreten.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2012 in Belp BE

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2012 in Belp BE wurde in der Tierwelt Nr. 25 vom 21. Juni 2012 in Deutsch und in der Nummer 29 vom 19. Juli 2012 in Französisch publiziert.

Einsprachen sind innert Frist keine eingegangen. Das Protokoll gilt gemäss Artikel 4.1.5 lit. b unserer Verbandsstatuten als genehmigt, sofern innert 30 Tagen nach der Publikation keine schriftlichen Einsprachen beim Präsidenten eingehen.

Das Protokoll wird der Verfasserin Evelyne Bucheli und dem Übersetzer Joseph Rey-Bellet bestens verdankt.

4. Wahl eines Tagespräsidenten

Der Vorstand hat beschlossen für die Durchführung vom Traktandum 6 einen Tagespräsidenten zu wählen. Gion Gross ist angefragt worden und stellt sich zur Verfügung.

Beschluss: Einstimmig wird Gion Gross, als Tagespräsident für das Traktandum 6 gewählt.

Armin Wyss bedankt sich für die Wahlannahme bei Gion Gross.

5. Jahresgeschäfte

a) Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in der „Tierwelt“ und im Internet publiziert und liegt auch in der Broschüre „Rückblick 2012“ von Rassekaninchen Schweiz vor.

Beschluss: Die Delegierten heissen den Jahresbericht des Präsidenten einstimmig und mit einem kräftigen Applaus gut.

Der Vizepräsident Joseph Rey-Bellet, dankt dem Präsidenten Armin Wyss für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von Rassekaninchen Schweiz.

Der Dank des Präsidenten geht einerseits an die Delegierten, andererseits an Gion Gross für die tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung und Formatierung des Jahresberichtes im Web.

b) Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Die Rechnungsprüfung der Hauptkasse und des Spezialfonds erfolgte am 19. März 2013 nach dem *Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision*, die hauptsächlich Befragungen, analytische Prüfungshandlungen und angemessene Detailprüfungen umfasst. Als Revisionsexperte der BDO AG bedankt sich Herr Stephan Bolliger für die angenehme und effiziente Zusammenarbeit mit dem Kassier Gottfried Zaugg und dem Präsidenten Armin Wyss und empfiehlt den Delegierten, die sorgfältig erstellte Jahresrechnung zu genehmigen.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Der Kassier Gottfried Zaugg erläutert die Jahresrechnungen der Hauptkasse und des Spezialfonds. Beide sind im gedruckten Rückblick 2012 von Rassekaninchen Schweiz, den alle Delegierten zusammen mit der Einladung erhalten haben, enthalten.

Die Hauptkasse und der Spezialfonds haben ganz erfreulich abgeschlossen. Indem die Schwankungsreserven für Wertschriften teilweise (Hauptkasse) oder ganz (Spezialfonds) aufgelöst wurden. Die Bankkonti haben sich gegenüber im Vorjahr massiv erhöht. Diese Erhöhung steht im direkten Zusammenhang mit dem Rückgang des Obligationenbestandes. Mit dem Rückgang des Obligationenbestandes verringert sich notgedrungen auch der Ertrag des Zinskontos. Die Jahresrechnung des Spezialfonds schliesst ebenfalls mit einem Gewinn ab. Der Gewinn resultiert sich grösstenteils aus der Auflösung der Schwankungsreserve.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2012 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt und in einer weiteren Abstimmung dem Vorstand und dem Kassier Décharge erteilt.

d) Festsetzung des Jahresbeitrages 2014

Beschluss: Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den Jahresbeitrag bei 40 Rappen pro Mitgliedschaft zu belassen, was einstimmig angenommen wird.

e) Genehmigung Budget 2014

Gegenüber dem Budget 2013 ergeben sich Mehraufwendungen bei der Kontogruppe FTK, im Zusammenhang mit der Revision vom Standard 03. Bei der Kontogruppe Finanzen wird mit Mindererträgen gerechnet. Sofern im Jahre 2014 ein Expertenausbildungskurs starten wird, fallen in diesem Jahr zusätzliche Aufwendungen an. Fragen dazu werden keine gestellt.

Beschluss: Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

f) Wahl der Revisionsgesellschaft

Beschluss: Dem Vorschlag des Vorstandes, die Revisionsgesellschaft BDO AG ein weiteres Jahr in ihrem Amt zu bestätigen, wird einstimmig stattgegeben. Dank und Applaus an Stephan Bolliger für die fachmännische Überprüfung unserer Jahresrechnungen.

6. Wahl des Fachverbandspräsidenten für die Amtsdauer 2013 - 2014

Der Vorstand nimmt mit Bedauern vom Rücktritt von Armin Wyss Kenntnis. Armin Wyss ist es ein besonderes Anliegen allen ganz herzlich für das Vertrauen in seiner 17-jährigen Vorstandstätigkeit, davon sind acht Jahre, als Präsident zu danken. Besonders bedankt er sich bei seinen Vorstandkolleginnen und -kollegen für den überaus kooperativen und immer kameradschaftlichen Einsatz zugunsten unseres Hobbys. Ein spezieller Dank geht an Gion Gross für seine wertvolle Unterstützung in all den Jahren. Danken möchte er aber auch den Vorstandkollegin und -Kollegen von Kleintiere Schweiz.

Etliche „Kämpfe“ hat er in den letzten acht Jahren ausgetragen. Als Präsident des grössten Fachverbandes war es seine Pflicht, nebst den Gesamtinteressen von Kleintiere Schweiz

auch die Interessen von Rassekaninchen Schweiz vehement zu vertreten, was nicht immer ganz einfach war. Er darf aber mit Genugtuung vermerken, dass sie sich zum Abschied immer die Hände gereicht haben. Herzlichen Dank auch der Geschäftsstelle für die kooperative und gute Unterstützung in all den Jahren. Der grösste Dank geht an die Delegierten. Ohne sie, ist der Verband nicht zu führen. Sie haben ihn in all den Jahren unterstützt und getragen, einige Male auch ziemlich heftig kritisiert, aber „fast“ immer mit grossem Anstand und Respekt. Dafür dankt Armin Wyss Ihnen von Herzen.

Es hat mir grosse Freude bereitet und mit Stolz erfüllt, dem grossen und starken Fachverband Rassekaninchen Schweiz vorstehen zu dürfen.

Sollte er während seiner Vorstandstätigkeit jemanden bewusst oder unbewusst verletzt haben, entschuldigt er sich in aller Form.

Allen wünscht er von Herzen alles Gute, gute Gesundheit, Zufriedenheit, Glück in Haus und Stall und freut sich auf ein Wiedersehen bei anderen Gelegenheiten. Für die Wahl des Nachfolgers wünscht er eine glückliche Hand.

Rassekaninchen Schweiz der starke Verband, die Zukunft liegt in unseren Händen.

Er erteilt nun, als seine letzte Amtshandlung, das Wort an Gion Gross. Allen Delegierten und Gäste erklärt Gion Gross, dass wir in einer sehr glücklichen Lage sind. Drei Bewerber haben sich für das Amt des Präsidenten von Rassekaninchen Schweiz beworben. Dies sind René Ehrbar aus 9604 Lütisburg SG, Alwin Seiz aus 9244 Niederuzwil SG und Peter Iseli aus 3317 Mülchi BE. Alle drei Bewerber sind nach den Statuten wählbar und haben sämtliche benötigte und vollständige Unterlagen eingereicht. Aus dem Gremium der Delegierten gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

In der Reihenfolge der Eingänge der Bewerbungen, stellt zuerst Peter Ehrbar der Vize-Präsident des Thurgauer Kleintierzüchter-Verband TKZV den Kandidaten René Ehrbar vor. Der Präsident Kleintierzüchter Kanton St. Gallen KTZSG, Clemens Mannhart stellt Alwin Seiz vor. Peter Iseli wird durch den Interim-Präsidenten Lukas Meister von Kleintiere Bern-Jura vorgestellt.

Abstimmung: Total Stimmkarten	508
abgegebene Stimmen	499
absolutes Mehr	250

Beschluss: Gewählt wird im ersten Wahlgang Peter Iseli mit 305 Stimmen. Auf René Ehrbar entfallen 129 Stimmen und auf Alwin Seiz 65 Stimmen.

Peter Iseli erklärt die Annahme der Wahl, bedankt sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen. Gion Gross und Armin Wyss gratulieren Peter Iseli zur Wahl. Armin Wyss fragt Peter Iseli an, ob er die DV zu Ende führen möchte. Peter Iseli lehnt es dankend ab.

7. Vergabe der Schweiz. Rammlerschau 2018 nach Freiburg im Rahmen der Gesamtausstellung aller Fachverbände und Kleintiere Schweiz

Von der Gesamtausstellung 2018 wurde schon viel geredet und geschrieben. Über die Eckdaten informiert der OK-Präsident Gilles Python. Als Vize-OK-Präsident amtiert Martin Wyss, der Fachverbandspräsident Rassegeflügel Schweiz. Es wird mit zirka 3'600 Kaninchen gerechnet. Wichtig ist das mit der Vergabe der Schweiz. Rammlerschau gleichzeitig einen Defizitbetrag zugestimmt werden muss. Schon bei mehreren Schweizerischen Rammlerschauen wurde diese Abmachung mit dem Veranstalter vereinbart. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Die Vergabe der Schweiz. Rammlerschau 2018 nach Freiburg im Rahmen der Gesamtausstellung aller Fachverbände und Kleintiere Schweiz inklusiv der Zustimmung der Defizitgarantie von max. Fr. 20'000.00 wird einstimmig angenommen.

8. Anträge

Innert Frist sind keine Anträge eingegangen.

In der Zwischenzeit sind Mitglieder des Vorstandes von Kleintiere Schweiz, der "Tierwelt"-Redaktion und vom Zofinger Tagblatt plus eine Delegation vom OK der Delegiertenversammlung 2013, zu uns gestossen: Wir begrüssen ganz herzlich den Präsidenten Kurt Lirgg, Jürg Schmid, Kommunikationsverantwortlicher von Kleintiere Schweiz, Simon Koechlin, Chefredaktor der "Tierwelt", Thomas Schwabe, Verlagsleiter des Zofinger Tagblattes und vom OK Konrad Heid, Eveline Bucheli und Irène Wernli. In seinem kurzen Grusswort lädt Kurt Lirgg die Delegierten des grössten Fachverbandes ein, an der morgigen Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz teilzunehmen. Sein Dank geht an alle anwesenden Züchterinnen und Züchter, die als Bindeglied zu den politischen Behörden mit ihrem Auftreten und den Ausstellungen die Kleintierzucht nach Aussen vertreten. Er bedankt sich auch beim Vorstand von Rassekaninchen Schweiz, der mit seinem Engagement über das ganze Jahr grosse Leistungen erbringt. Besonders bedankt er sich bei Armin Wyss für die gute Führung von Rassekaninchen Schweiz. Konrad Heid, der OK-Präsident begrüsst alle ganz herzlich und wünscht eine schöne Zeit in Muttenz BL.

9. Ehrungen

Armin Wyss kündigt das schönste Traktandum der heutigen Delegiertenversammlung an. Es ist ihm eine grosse Freude und Ehre, zwei verdiente Persönlichkeiten, als Ehrenmitglieder von Rassekaninchen Schweiz vorzuschlagen.

Mit Eric Gyger und Bruno Stempfel werden der Versammlung zwei verdiente Persönlichkeiten zur Ehrung vorgeschlagen. In deren Laudatio beschreibt Armin Wyss den Weg und besonderen Stationen im Einsatz zugunsten der Rassekaninchenzucht und für den Verband.

Beschluss: Die Delegierten bekräftigen die Zustimmung zur Ehrenmitgliedschaft der beiden überaus wertvollen Mitglieder mit sehr grossem Applaus.

10. Mitteilungen

Mitteilungen aus dem EE-Verband

Urs Freiburghaus ist an der EE-Tagung 2013 in Bern, als Präsident zurückgetreten. Er wurde zum Ehrenpräsidenten des EE-Verbandes geehrt. Gion Gross ist neuer EE-Präsident und Esther Huwiler neue EE-Sekretärin. Herzliche Gratulation.

Bericht aus den Ressorts von Markus Vogel

- *Revision Standard 03* Markus Vogel berichtet, dass die Revision in vollem Gange ist. Er dankt allen Rasseklubs für die Einreichung ihrer Wünsche. Die ersten Rassen sind seitens der Fachtechnischen Kommission abgeschlossen. Die Änderungen werden ab

Herbst den Rasseklubs zugestellt. Wenn Fragen oder Anliegen sie beschäftigen, direkt Markus Vogel kontaktieren.

- *Informationen FTK* - Infolge der Tatsache, dass in den nächsten 5 bis 10 Jahren einige Experten über das Pensionsalter sind, hat die FTK dazu motiviert einen Expertenlehrgang 2014 bis 2017 auszuschreiben. Die Aufnahmeprüfung ist auf den 11. Januar 2014 terminiert. Für alle Interessierten findet am Freitag, 21. Juni 2013 in der Kleintieranlage Sursee ein Informationsabend statt.
- *Expertenvereinigung* - Seit der Generalversammlung 2013 sind Theo Suter, Franz Muheim, Franz Stössel und Jean-Claude Eicher auf der nichtamtierenden Liste. Peter Iten ist vor kurzer Zeit verstorben. Alle Namen der amtierenden Experten findet man auf der Homepage der Schweizerischen Experten-Vereinigung.
- An der *Europa-Preisrichterschulung* in Zollikofen BE konnte Markus Vogel 82 Teilnehmer aus 17 Ländern begrüßen. Markus Vogel bedankt sich bei allen Züchtern, die Tiere für die Schulung zur Verfügung gestellt haben. Mit der Organisation der Schulung in Zollikofen und der Präsentation der Schweizer Kaninchenzucht, konnten wir die Teilnehmer begeistern.
- *23. Schweizerische Rammlerschau 2015 in Sempach* – Markus Vogel fordert die Delegierten auf, das Ausstellungs-Datum 30. Januar bis 1. Februar 2015 in die Agenda einzutragen. Das Logo ist neu, erstmals in allen vier Landessprachen. Das heutige Gebäude wurde 1986 erbaut, anlässlich des Jubiläums der Schlacht von Sempach. Die Festhalle dient als Ausstellungsrestaurant und die Kaninchen werden in Zelten untergebracht. An der POK 2014 wird das Ausstellungsreglement erstellt sein. Das OK wird bemüht sein euch einen schönen Aufenthalt in Sempach und so angenehm wie möglich zu machen.

Bericht aus den Ressorts von Astrid Spiri

- Astrid Spiri gibt einige Zahlen aus der Mitgliederentwicklung bekannt. Pro Tag verliert Rassekaninchen Schweiz zwei Mitglieder.
- Das *18. Jugendlager von Kleintiere Schweiz* steht vor der Türe. Unter dem Motto: Auf Wilhelm Tells Spuren können sich Jugendmitglieder (Jahrgang 1994 bis 2005) vergnügen. Das Lager ist vom 13. bis 20. Juli 2013 in Weggis.
- Die *8. CH-Jugendausstellung* findet vom 17. bis 19. Januar 2014 in Altdorf UR statt. Motivation und Unterstützung der Jugendbetreuer ist sehr wichtig. Unter dem Motto Tier Tell Toll sind alle Kinder vom Jahrgang 1995 bis 2006 zu einem attraktiven Rahmenprogramm eingeladen. Alle Sparten plus Meerschweinchen und Schaukaninchen können an der Ausstellung teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 9. Dezember 2013.
- Anton von Arb ist der neue Herdebuchführer der drei Schweizer Kaninchenrassen. Die Anzahl Tiere am 31.12.2013 sind Total 1598. Am 19. Oktober 2013 findet die Herdenbuchtagung in Oensingen statt.

Mitteilungen aus dem Ressort Tiergesundheit

- Joseph Rey-Bellet berichtet, dass nach mehr als 2 Jahren die Schweiz wieder von der infektiösen Krankheit VHK heimgesucht ist. Die virale hämorrhagische Kaninchenkrankheit ist im April 2013 im Kanton Freiburg zum Ausbruch gekommen. Der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz macht seine Mitglieder aufmerksam, dass das Impfen die Kaninchen vor einem qualvollen Tod schützt. Brüssel hat in den EU-Ländern auch im Auge die Impfpflicht gegen VHK zu deklarieren.
- Joseph Rey-Bellet informiert über die Herbsttagung und deren Referenten. Sie ist am 14. September 2013 in Schenkon. Auf den Tischen sind die Flyer aufgelegt.

11. Verschiedenes

- Astrid Spiri bedankt sich, im Namen des gesamten Vorstandes, bei Armin Wyss für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle von Rassekaninchen Schweiz. Für einige wichtige Stationen, für die er die Weichen gestellt hat, sind wir ihm dankbar. Als Geschenk erhält Armin Wyss eine schöne Stabellle und eine Kiste von seinem Lieblingswein.
- Armin Wyss fragt die Versammlung an, ob es Einwände zur Versammlungsführung und zu den Abstimmungen gibt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Um 16.00 Uhr schliesst der abtretende Präsident Armin Wyss die Delegiertenversammlung 2013 mit einem herzlichen Dank an die Delegierten und wünscht für die Zukunft das Allerbeste, vor allem Gesundheit in Haus und Stall und einige frohe Stunden unter Gleichgesinnten hier in Muttenz.

Gonten / Rüscheegg, 11. Juni 2013

RASSEKANINCHEN SCHWEIZ

Armin Wyss
Präsident

Monika Wenger
Sekretärin